

Projekt	2024-054 - GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1 B12 Leistungsbereich Nr.
----------------	--

INHALTSVERZEICHNIS

Stand 10.03.2026

Bezeichnung			Seite
LV			
01	Innentüre Kaminecke mit Drehtürantrieb		20
02	Innentüre Barrierefreies Zimmer -Flurtüre mit		27
Freilauffunktion			
03	Innentüre barrierefreies Zimmer zum		31
Begleitzimmer			
04	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Bad		32
05	Sonstiges und Wartungsvertrag		34

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
---------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Alle Einzelpreise in EUR netto

Leistung	Innentüren
----------	------------

Projekt:	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
----------	---

Auftraggeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
--------------	--

Angebotssumme	Angebotssumme netto	EUR	<hr/>
	Preisnachlass_____ %	EUR	<hr/>
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	<hr/>
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	<hr/>
	Angebotssumme brutto	EUR	<hr/>

Bieter:	<hr/>
---------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV **

A 1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dieses Leistungsverzeichnis beinhaltet überschlüssig zusammengefasst:

Lieferung, Einbau von insgesamt 4 Innentüren:

- 1 Stück T30-RS-1 Objekt-Innentüre mit Motorantrieb,
- 1 Stück T30-RS-1 Objekt-Innentüre mit Freilauffunktion,
- 1 Stück T30-RS-1 Objekt-Innentüre mit barrierefreiem OTS,
- 1 Stück Objekt-Innentüre mit barrierefreiem OTS,
- Ausbau und Entsorgung von 2 Objekt-Innentüren

A 1.1 Allgemeine Objektbeschreibung

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
mit Akademie für Internationale Zusammenarbeit
Campus Kottenforst, Gebäude BW1
In der Wehrhecke 1,
53125 Bonn-Röttgen

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH betreibt auf dem Campus Kottenforst in Bonn-Röttgen eine Akademie zur meist mehrtägigen Aus- und Fortbildung der vielfach im Ausland tätigen Mitarbeiter.

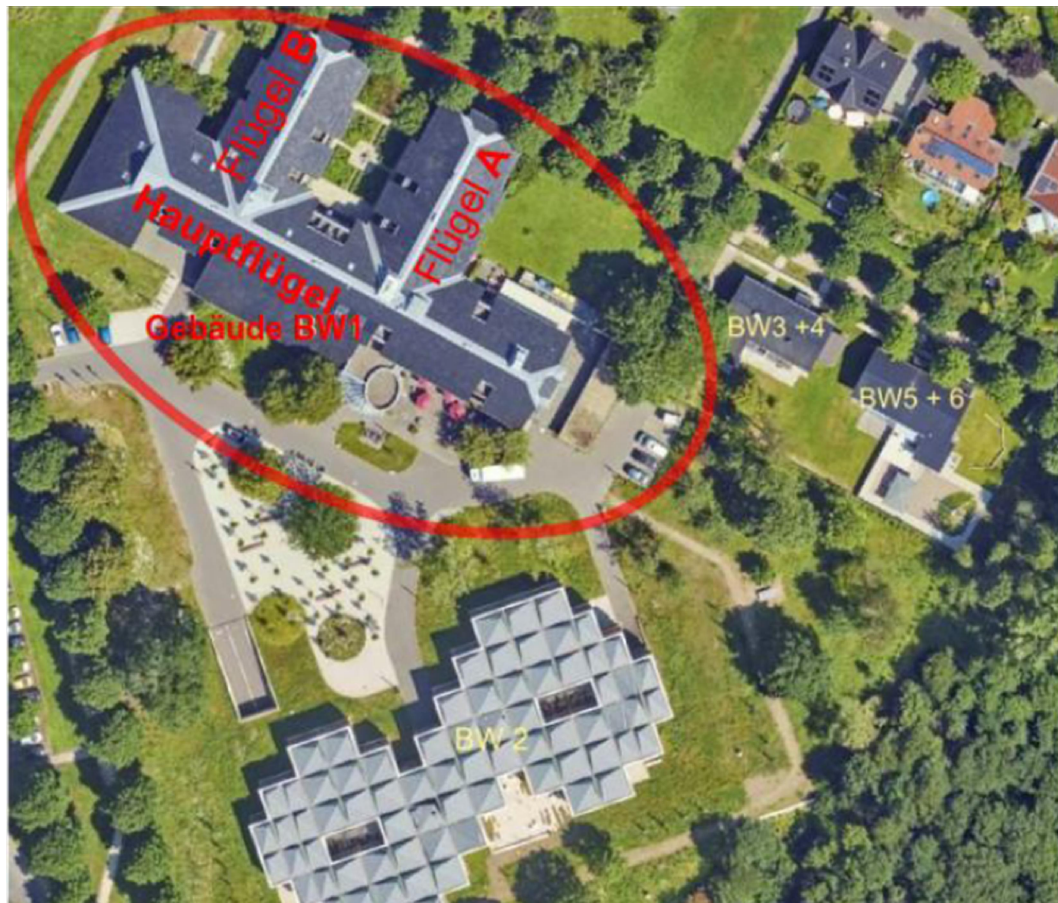
Das gemäß der Bauaufgabe zu modernisierende Haus BW1 mit ca. 63 Gästezimmern, 4 Familienwohnungen, Büroräumen, Seminar- Konferenz- und Aufenthaltsräumen sowie Gastronomiebetrieb wurde anfangs der 80er Jahre errichtet und nach Besitzerwechsel vor rund 10 Jahren umfassend durch die GIZ umgebaut.

Das Gebäude mit Erd-, Ober- und ausgebautem Dachgeschoss ist teilunterkellert und besteht aus einem ca. 90 m langen Hauptflügel und 2 rückwärtig angedockten Gästeflügeln (A und B) mit ca. 25 m Länge und bis zu 18m Gebäudebreite.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Luftbild Gebäude BW1 und Gelände

Diese 3 Gebäudeteile sind mit einem Holz-Pfettendach als Walm- bzw. Satteldach versehen, teilweise sind die Kopfseiten krüppelwalmartig ausgeführt. Das Dach ist mit schwarz engobierten Tondachziegeln gedeckt, alle Dachfirste, Kehlen und Dachgrate sind jedoch mit einen ca. 1 m breiten Streifen aus Zinkblech mit Leistendeckung ausgeführt.

Auf dem ca. 22.300 m² großen, parkähnlichem Gelände mit umfangreichem geschütztem Baumbestand befinden sich neben dem hier zu modernisierenden freistehendem Haus BW1 ein neueres Seminargebäude mit Tiefgarage und 2 kleinere Doppelhäuser.

Die Gebäude auf dem Gelände und in weiten Teilen die Nutzung des Gebäudes BW1 bleiben während der gesamten Bauzeit in laufendem Betrieb.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände nur in sehr geringen Maße zur Verfügung, siehe Besondere Vorbemerkungen.

Die mit einer Schranke versehene Zufahrt erfolgt über die Straße "In der Wehrhecke" einseitig zur Vorderfront des Gebäudes BW1. Die Vorderfront bildet der sogenannte Hauptflügel, die rückwärtig am Hauptflügel angedockten Gästeflügel A und B, in denen die meisten Modernisierungsarbeiten erfolgen, sind mit Fahrzeugen nicht anfahrbar.

Eine Anfahrt über die rückwärtige, nicht asphaltierte Baumallee (Wattendorfer Allee) ist

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

nicht gestattet.

Diese Allee ist nach Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG geschützt,
eine Zuwiderhandlung ist daher strafbar.



Zugangsseite / Vorderfront des Hauptflügels mit Hauptzugang zur Anmeldung



Rückfront mit Gästeflügel A (rechts im Bild)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Blick auf den rückwärtigen Gästeflügel B vom Innenhof aus

Blick vom Hauptflügel in den rückwärtigen Hof
mit Gästeflügel B (links) und Gästeflügel A (rechts)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Rückansicht Gästeflügel B



Seitenansicht Gästeflügel B (von Nordwesten)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

A 1.2 Stichwortartige Darstellung aller geplanten Baumaßnahmen

- gewerkeübergreifend

- | | |
|---|--|
| I | <p>Renovierung von ca. 60 Gästezimmern
in 2 räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorbereitende Demontagen und Schutzarbeiten zum Erhalt des Teppichbodens, - Elektroarbeiten, Erneuerung der Elektroausstattung mit der festinstallierten Beleuchtung, - Trockenbauarbeiten, insbesondere Abhangdecken, - Beiputzarbeiten - Maler- und Tapezierarbeiten, - Einbau dezentraler Einzelraumlüfter mit Wärmerückgewinnung - Neumöblierung durch den Bauherrn. |
| I | <p>Umbau zweier Gästezimmer zu einem barrierefreiem Zimmer mit einen zugeordneten Begleitzimmer und Errichtung eines barrierefreien Bades</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbrucharbeiten, Estrich und Betonschneidearbeiten Bodenplatte, - Rohbauarbeiten Türdurchbrüche und Mauerarbeiten, - Estricharbeiten, - Trockenbauarbeiten, - Fliesenarbeiten, - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten, - Herstellung der Barrierefreiheit im EG-Flur zum barrierefreien Zimmer - ansonsten Renovierung wie die anderen Gästezimmer. |
| I | <p>Erneuerung der Fenster in den Gästezimmern mit Dreifachverglasung in 2 Bauabschnitten .</p> |
| I | <p>Errichtung einer Photovoltaikanlage in 2 Bauabschnitten,
mit ca. 670 m2 Modulfläche auf den Ost- und Süddachflächen einschl. Blitzschutzarbeiten.</p> |
| I | <p>Halbseitige Dacherneuerung in 2 Bauabschnitten der mit Photovoltaik belegten Dachseiten mit Erneuerung der Dachdämmung nach BEG, neue Dacheindeckung aus Tondachziegeln und Zinkblechabdeckungen wie im Bestand, einschl. neuer Regenentwässerung.</p> |
| I | <p>Statische Ertüchtigung der Holzbalkone mit Erhöhung der Geländer in Zusammenhang mit der Fenstererneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zimmermannsarbeiten, Umbau der Holzbeläge und Anpassung der Tragkonstruktion zum Einbau der neuen Fenster - Nachverankerung am Rohbau |
| I | <p>Aussenputzarbeiten in 2 Bauabschnitten,
Laibungsdämmung an den erneuten Fenstern</p> |

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
I	Bau einer Rollstuhlrampe nach DIN 18040-1 im Foyerbereich - Abbruch und Maurerarbeiten - Schreinerarbeiten, - Fliesenarbeiten - Bodenbelagsarbeiten,				
I	Ofenbau - Rückbau eines offenen Kamins mit Stahlblechessse und Errichtung eines neuen Kaminofens.				
I	Taktile und visuelle Leitsysteme im Foyer- und Flurbereich EG Flügel A				
I	Einbau einer automatischen Glasschiebetüranlage mit Brandschutzanforderung im Durchgang vom Foyer zur Kantine.				
I	Errichtung einer barrierefreien Aussenrampe - Landschaftsbauarbeiten - Schlosserarbeiten				

* Vortexte zum LV *

B 2 BESONDERE VORBEMERKUNGEN UND OBLIEGENHEITEN DES AUFTRAGNEHMERS

B 2.1. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung:

Gebäude BW1:

Gästehaus und Schulungszentrum auf dem

GlZ Campus Kottenforst,

In der Wehrhecke 1,

53125 Bonn

Das Gebäude ist umgeben von Wohnbebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Der Seminar-, Kantinen- und Bürobetrieb im Haus BW1 Erd- und Obergeschoss des in Teilen zu modernisierenden Gebäudes BW1 bleibt während der Modernisierungsarbeiten in Betrieb.

Die hinteren Gäste Flügel A und B mit den Gästezimmern werden während der Bauarbeiten bauabschnittsweise nacheinander abgesperrt:

I Flügel B im Bauabschnitt 1 im Laufe des Jahres 2025 und

I Flügel A und Hauptflügel eingangsseitig im Bauabschnitt 2 im Laufe des Jahres 2026.

I Im Hauptflügel an der Zufahrtseite bleiben das Foyer, die Seminar-, Büro- und Kantinennutzung im Erd- und Obergeschoss einschl. der Treppenhäuser im laufenden Betrieb.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Gesamtgelände GIZ mit Zufahrt,
die rückwärtige Wattendorfer-Allee ist nicht zu befahren, da geschützt nach
Bundesnaturschutzgesetz.

B 2.1.1 Zugang zur Baustelle, Baustellenausweise

Grundsätzlich müssen alle Personen für jeden Zugang ins Gebäude namentlich angemeldet sein.

Sie müssen sich jeweils arbeitstäglich an der Anmeldung am Haupteingang im Foyer mit Personalausweis ausweisen, und erhalten dann dort einen Tagesausweis, der beim Verlassen des Gebäudes wieder an der Anmeldung abzugeben ist. Der Weg zum hinteren Baubereich in den Flügeln A und B erfolgt nicht direkt durch das Gebäudeinnere vom Foyer aus, sondern außen um das Gebäude herum über die Baustelleneinrichtungsflächen.

Die Anmeldung am Haupteingang des Gebäudes ist 24 h an allen Wochentagen besetzt.

Siehe auch Punkt **B 2.1.10 Materiallager- und -transport**

B 2.1.2 Arbeitszeiten für den Baubetrieb

Arbeitszeiten werktags 8-18 Uhr,

samstags nach vorheriger Anmeldung.

Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit nicht in der Mittagszeit (13-15:00 Uhr) auszuführen.

Sollten auf Grund von Veranstaltungen im Hause diese Zeiten seitens des AG nicht eingehalten werden können, werden einzuhaltende Ruhezeiten 8 Werktage zuvor bekanntgegeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.3 Richtlinien für den Brandschutz

- I Das Brandschutzkonzeptes gemäß Anlagen ist zu beachten.
- I Feuerwehrlflächen sind freizuhalten.
- I Feuergefährliche Arbeiten: eine schriftliche Genehmigung des AG in Form eines Feuererlaubnisscheins einzuholen. Die dort dokumentierten notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind dringend umzusetzen! Anlage "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04) als Vertragsbestandteil der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen -ZTV. Ein Muster des erforderlichen Feuererlaubnisscheins liegt diesem LV bei. Brandwachen und die Vorhaltung von geeigneten Löschgeräten sind vom AN in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes zu stellen.

B 2.1.4 Baubesprechungen

Die Teilnahme an den regelmäßigen Baubesprechungen der Bauleitung (wöchentlich und nach Aufforderung des AG) eines deutschsprachigen Vertreters ist verpflichtend. Bei den teilnehmenden Vertretern des Auftragnehmers wird die notwendige Vollmacht vorausgesetzt und nicht durch die Objektüberwachung überprüft. In den Besprechungen werden die Abläufe der beteiligten Gewerke, Planungsunterlagen und Details besprochen.

B 2.1.5 SiGeKo

Vom Bauherrn bzw. Generalplaner ist die Herr Ralf Waitz - Waitz Umweltschutz & Projektmanagement, als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gemäß § 4 Baustellenverordnung für das Bauvorhaben eingesetzt. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter bzw. Aufsichtführenden, einschließlich seiner Subunternehmer, Kenntnis über den SIGEPLAN, die Baustellenordnung sowie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungsbeurteilungen dem SiGeKo auf Aufforderung zur Kenntnis vorzulegen. Greifen Arbeitsvorgänge verschiedener Auftragnehmer ineinander, sind die vorgefundenen Gegebenheiten zu prüfen. Dies gilt insbesondere für Baugruben und Gräben, hochgelegene Arbeitsplätze sowie alle Verkehrswege, Gerüste, für die Stromversorgung und die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle.

Stellt der Auftragnehmer Mängel fest, sind diese unverzüglich der Bauleitung und dem SiGeKo zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat die Mitarbeiter baustellenbezogen bezüglich der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu unterweisen. Aufbau- und Verwendungsanleitungen sowie Anleitungen von Gerüsten, Aufzügen und Maschinen sind auf der Baustelle vorzuhalten.

Der Auftragnehmer hat der Bauleitung und dem SiGeKo

- I Sub- und Nachunternehmer,
- I Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden,
- I Sicherheitsfachkräfte

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

I und auf der Baustelle eingesetzten
I Ersthelfer
mitzuteilen.

Die Arbeitgeber haben bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes, insbesondere in Bezug auf die

- I Instandhaltung der Arbeitsmittel,
 - I Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe,
 - I Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle,
 - I Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Unternehmern ohne Beschäftigte,
 - I Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden,
- zu treffen sowie die Hinweise des SiGeKo´s und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Die Arbeitgeber haben die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die sie betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren.

Die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird durch die Maßnahmen nach den §§ 2 und 3 der Baustellenverordnung nichtberührt.

Auf der Baustelle gilt innerhalb und außerhalb des Gebäudes **absolutes Rauch- und Drogenverbot**.

Jeglicher Alkohol-, Zigaretten oder Drogenkonsum in gleich welcher Form ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung wird der betreffende Auftragnehmer, oder dessen Mitarbeiter oder Lieferant von der Baustelle verwiesen.

B 2.1.6 Abschnittsweises Arbeiten

Der Ablauf der Arbeiten folgt den Erfordernissen des Baufortschritts gemäß Vorgaben der Bauüberwachung.

Arbeitsunterbrechungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Arbeiten finden in räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten mit zum Teil mehrmonatiger Unterbrechung nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im 1. Halbjahr 2026, statt.

Der Beginn des 2. Bauabschnittes ist voraussichtlich für Mitte 2026 geplant.

B 2.1.7 Nachweise und Dokumentation

Der AG kann jederzeit Nachweise darüber verlangen, dass die zur Anwendung vorgesehenen Baustoffe und die angewandten Verfahren den Normen und/oder den geforderten Qualitäten -insbesondere den bauökologischen Materialanforderungen- entsprechen.

Die Nachweise sind zu erbringen durch:

- Fachunternehmererklärungen
- Prüfzeugnisse amtl. oder anerkannter Prüfinstitute
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Gutachterliche Stellungnahmen anerkannter Güteprüfstellen
- Rechnerische oder vergleichbare Nachweise
- Grenz-, Ausfallmuster, Werkanalysen
- Güteüberwachung nach Bestimmungen o. Zulassungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- technische Datenblätter
- Leistungserklärungen DoP nach Bauprodukteverordnung
- EPD-Zertifikate - Umwelt-Produktdeklarationen EU-Norm EN 15804

Die Vorlage im Laufe der Ausführung entbindet den AN nicht von der Pflicht, die kompletten Dokumentations-Unterlagen zur Bauleistung in Ordern und digitaler Version mit Inhaltsverzeichnis zusammenzustellen und vorzulegen.

Der AN hat seine Dokumentations-Unterlagen dem AG 10 Arbeitstage vor der Schlussrechnung vorzulegen, dass dieser genügend Zeit zur Kenntnisnahme und Prüfung hat und die vereinbarten Termine gleichwohl gesichert bleiben.

B 2.1.8 Bautagesberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen. Hierzu sind arbeitstäglich Bautagesberichte anzufertigen und der OÜ bzw. der zuständigen Fachbauleitung arbeitstäglich zu übergeben.

Die Bautagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten.

Die in den Bautagesberichten enthaltenen Angaben sind rein informativ und für den AG nicht verbindlich. Mit der Übergabe ist keine Anerkennung dessen Inhalts durch den AG verbunden.

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Im Einzelnen müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Name des verantwortlichen Bauleiters
- Uhrzeiten über Beginn und Ende der Arbeitsschichten;
- Leistung des Auftragnehmers
- die Zahl und Namen der vom AN beschäftigten Mitarbeiter und Nachunternehmer, aufgeschlüsselt nach Funktionen/
- Begin/Ende der tägl. Arbeitszeit
- Anlieferung von Baustoffen
- außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, etc.)
- Wetterangaben, inkl. Temperaturen im Tag von bis im Tagesverlauf und etwaigen Nachtfrost, soweit für die Ausführung maßgebend.

B 2.1.9 Benennung eines Baustellenverantwortlichen des Auftragnehmers - AN

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Ausführung seiner Leistungen die Baustelle permanent mit einem qualifizierten und deutschsprachigen Polier oder Vorarbeiter zu besetzen. Der AN hat die Anforderungen des § 55 für Unternehmen der Landesbauordnung NRW zu überwachen. Dieser muss im Rahmen der für die Ausführungszeit vertraglich vereinbarten Zeiträume immer über Telefon erreichbar sein. Dieser Verantwortliche ist innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung von AN zu benennen.

B 2.1.10 Materiallager- und -transport:

Dem AN werden vom AG eine befestigte, beschränkte Zufahrt auf das Gelände zur Vorderfront des Gebäudes BW1 zur Verfügung gestellt.

Auf den umliegenden Straßen stehen keinerlei Parkplätze oder Wartezonen für LKW etc. zu Verfügung.

Der Gebäudezugang ist ebenerdig, der Baustellenzugang liegt ca. 50- 60 cm über dem Gelände, in den 2 Bauabschnitten, die nacheinander bearbeitet werden, jeweils rückwärtig über einen Baustellenzugang und/ oder eine Gerüsttreppe.

Einschränkungen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Baubereichs-Zuwegung erfolgt um das Gebäude außen herum zum rückwärtigen Flügel A bzw. B über mit für kleine Maschinenfahrzeuge befahrbar ausgelegten Bautenschutzplatten über Rasen- und gemähte Wiesenflächen, siehe Baustelleneinrichtungspläne 1. und 2. Bauabschnitt:

Der öffentliche Weg (Wattendorfer Allee) im Rückraum des Gebäudes steht für die Baumaßnahme und Anlieferung nicht zur Verfügung. Die Allee steht unter Naturschutz.

Die Materialanlieferung des Innenausbaus kann nach Abstimmung mit der Objektüberwachung an der Zufahrtseite des Hauptflügels über den Nebeneingang und darüberliegende Balkone mit Hochlogistik-LKW des AN ins OG und DG erfolgen, siehe Baustelleneinrichtungspläne.

Von dort muss im Gebäude der Materialtransport händisch bzw. mit Sackkarren etc. erfolgen.

Die Anliefertermine sind mit der Bauleitung eine Woche vorher abzustimmen und auf ein Mindestmaß zu bündeln, da die Transportwege im Gebäude einen von Gästen benutzten Flur kreuzen.

Der Aufzug im Gebäude steht nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.

Der Materialtransport erfolgt nicht durch das Gebäudeinnere des Hauptflügels und nicht über die Treppenhäuser, da diese während der Baumaßnahme für Gäste des Hauses in Nutzung bleiben müssen.

B 2.1.11 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sowie die Feuerwehrflächen sind von Materiallagerung und parkenden Fahrzeugen freizuhalten, siehe Baustelleneinrichtungsplan und Brandschutzkonzept.

Lagerplätze können nach Zuweisung der Objektüberwachung nur innerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen auf mit einem Bauzaun eingefassten Grünflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplänen für den 1. und 2. Bauabschnitt zeitlich getrennt eingerichtet werden.

Auf dem sonstigen Gelände stehen nur in sehr begrenztem Umfang befestigte Flächen zur Verfügung, die weitgehend für Mobilkranaufstellung genutzt werden.

Lagerflächen im Bereich der BE sind durch den AN eigenverantwortlich zu sichern.

Es werden vom AG keine Leistungen zum Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernommen oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Dem AN wird nach Absprache im Einzelfall Platz für 1 Standard- Container 20 Fuß zur Materiallagerung im rückwärtigen Baustellenbereich zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellung muss mit Mobilkran durch den AN erfolgen.

Soweit Flächen im öffentlichen Raum auf Straßen usw. benötigt werden, muss dies der AN eigenständig mit der Stadt Bonn vereinbaren.

Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Eine Belegung der Flächen darf erst nach der Freigabe durch den AG erfolgen.

Eine Zustimmung zu Lagerräumen im Gebäude kann nur nach Zuweisung durch die Objektüberwachung erfolgen, jedoch seitens der Objektüberwachung auch nachträglich aufgehoben werden, wenn die Flächen anderweitig genutzt werden sollen oder dort Arbeiten stattfinden sollen.

Es werden keine besonderen Räume für den Aufenthalt zur Verfügung gestellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Kantine steht für die Mitarbeitenden des Baubetriebes nicht zur Verfügung.

Es werden WC- Anlagen im Gebäude bereitgestellt. Hierzu werden pro Bauabschnitt zwei Gästebäder mit WC zur Benutzung freigegeben.
Für die Reinigung dieser WC- Anlagen wird ein Reinigungsdienst beauftragt.

Für die Lagerung größerer Materialmengen, auch zwischen den zeitlich getrennten Bauabschnitten, können keine Stell- oder Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden.

Tagesunterkünfte und Aufenthaltsräume für Personal des AN können auf den Freiflächen des Grundstücks nicht eingerichtet werden. Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Der Platzbedarf ist beim AG anzumelden.

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des AN können im Baustellenbereich und auf dem Gelände nicht unmittelbar und nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Unterkünfte wie Schlafräume, Wohnbaracken dürfen innerhalb und außerhalb der Baustelle / Baustelleneinrichtungsfläche aus Platzgründen nicht eingerichtet werden.

Flächen innerhalb und außerhalb des Gebäudes sind nach Beendigung der Leistungen vollständig geräumt, unbeschädigt und gereinigt der Objektüberwachung zu übergeben. Unberechtigt, d.h. ohne die Zustimmung der Objektüberwachung abgestelltes Material, Werkzeug usw. kann seitens der Objektüberwachung zu Lasten des AN abgefahren und entsorgt, wahlweise auch an anderer Stelle abgestellt werden.

B 2.1.12 Bodenverhältnisse, Baugrund und Tragfähigkeit der Geschossdecken.

Die Gebäudekonstruktion ist im Bereich der Geschossdecken für eine Nutzlast von 200 KG/m² ausgelegt, dies ist bei Transporten und Bauteilgewichten zu berücksichtigen.

B 2.1.13 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen und für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Parkraum auf dem Gelände steht nur nach Absprache mit der Bauüberwachung nur bedingt zur Verfügung, vorläufig ist für das Gewerk 1 Stellplatz vorgesehen.
Die asphaltierten Flächen auf dem Gelände und vor dem Gebäude sind als Rettungswege freizuhalten.

B 2.1.14 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

keine.

Auf bekannte besondere Belastungen wird in den Leistungsbeschreibungen verwiesen. Die Gebäude wurden im Jahr 1983 errichtet. Es wurden die in diesem Zeitraum üblichen Baumaterialien genutzt. Für das Gebäude liegt ein Schadstoffgutachten eines Sachverständigen für Schadstoffe aus 2013 vor. Bei Bedarf kann dies dem AN zur Verfügung gestellt werden.

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu beschränken.

Bzgl. Baulärm sind die Richtwerte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen -AVV Baulärm einzuhalten.

Bei der Durchführung der Arbeiten dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.15 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Belassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Es wird keine gesonderte Baustromversorgung vorgehalten.

In den Fluren der zu sanierenden Bereiche stehen Steckdosen der Normalversorgung oder Baustromverteiler zur Verfügung gestellt.

Die Baubeleuchtung der Verkehrswege erfolgt über die Bestands- Beleuchtung der Flure.

Die Arbeitsbereiche in den Gästezimmern müssen durch den AN beleuchtet werden.

Wasser steht in allen Geschossen in jeweils einem WC- Bereich zur Verfügung.

Ein Bauwasseranschluss ist im Gebäude im UG vorhanden,

Bauwasser wird dem AN zu kostenfrei Verfügung gestellt.

Baustrom wird dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Alle Anschlussleitungen an die bauseits zur Verfügung gestellten Medienanschlüsse sind vom AN eigenverantwortlich in ordnungsgemäßen Zustand zu halten und zu warten.

B 2.1.16 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss. Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.17 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Sind durch die eigenen Arbeiten Lärm oder Staub zu erwarten, so sind entsprechend geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Die Belästigung ist auf das gesetzliche Mindestmaß zu beschränken und nach Möglichkeit zu vermeiden. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen.

Folgende Materialien oder Inhaltstoffe sind von der Verwendung auszuschließen:

Emissionsfähige Schadstoffe, bei denen während der Verarbeitung und Nutzung Richtwerte der Gefahrstoff- Verordnung (GefStoffV) im Aufenthaltsbereich von Personen überschritten werden können (z.B. lösemittelhaltige Klebstoffe und Imprägnierungen, organische Biozide usw.). Stoffe, für die bereits Beschränkungs- und Verbotsregelungen bestehen wie z.B. Asbest, PCP, PCB usw. FCKW und HFCKW Grundsätzlich sind Materialien oder Produkte vorzuziehen, bei denen eine Reststoffrücknahme der Hersteller mit dem Ziel der Wiedereingliederung in den Produktionsprozess über den Verarbeitungsbetrieb erfolgt. Der AN hat als Besitzer und Erzeuger von Baureststoffen und -abfällen auf Verlangen über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben und die Entsorgung gefährlicher Stoffe nachzuweisen.

B 2.1.18 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden.

Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle getrennt.

Jeder Auftragnehmer muss seine Verpackungsmaterialien, Bauabfälle, Reststoffe und Abfälle seiner Mitarbeiter ordnungsgemäß abtransportieren und entsorgen .

Es dürfen auf dem Baugelände oder dessen Zufahrten keine Abwässer oder Reinigungsabwässer von Fahrzeugen oder sonstige Flüssigkeiten in den Boden versickert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.19 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die auf und am Baugelände befindlichen Alleeebäume an der rückwärtigen Grundstücksgrenze zur Wattendorfer Allee sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt.

B 2.1.20 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Während der gesamten Ausführungszeit sind umgebende Gebäudeteile sowie Rasen- und Wiesenflächen zu schützen, soweit diese den Transport- oder Ausführungsbereich umgeben. Diese Leistung ist in den Einzelpreisen mit abgegolten.

Für Beschädigungen sämtlicher Art durch den Auftragnehmer, seines Personals oder seiner Lieferanten ist dieser ersatzpflichtig.

Stammschutz von im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Bäumen.

B 2.1.21 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Abwasserkanal DN 125 in ca. 1,50 m Tiefe im Bereich der Aufstellfläche für einen Mobilkran.

B 2.1.20 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste.

Im Gebäude sind Bestandsinstallationen vorhanden. Diese sind in Betrieb und dürfen nicht beschädigt werden. Mögliche Rückbauten sind in den LV- Positionen beschrieben.

B 2.1.22 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.23 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

siehe Punkt B 2.1.5.

Es gilt die Baustellenverordnung BaustellV.

B 2.1.24 Besondere Anordnungen. Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen. Kabeln, Dränen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.25 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Bekannte Schadstoffbelastungen aus den direkten Baubereich betreffenden Bestandsinstallationen sind nicht bekannt.

Auf das Schadstoffgutachten 2013 wird verwiesen.

Zum Teil asbesthaltige Schottungen in Schächten werden von der Baumaßnahme nicht berührt.

B 2.1.26 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die vorhandene lose Möblierung der Gästezimmer wird durch den Auftraggeber ausgeräumt.

B 2.1.27 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Der AN muss davon ausgehen, dass die Leistung in Teilbereichen zeitlich versetzt ausgeführt werden muss, d. h. von einem kontinuierlichen Arbeitsablauf kann nicht ausgegangen werden. Die Leistungserfüllung erfolgt in mehreren Abschnitten nach Angabe der Objekt-/Bauüberwachung. Es ist damit zu rechnen, dass bestimmte Bauteile vorab herzustellen sind.

Es werden zeitgleich alle Arbeiten für die Revitalisierung eines großen Gebäudes unter engen Terminplan durchgeführt. Entsprechende Absprachen und Rücksichtnahmen sind zu berücksichtigen. Der Bauablauf ist eng mit der Objekt-/Bauüberwachung und den anderen Gewerken zu koordinieren.

** Vortexte zum LV **

03 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ZTV

Es gilt die

- I VOB Teil C
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
in der zur Vergabe gültigen Fassung
mit allen zugehörigen ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459
- I Die allgemeinen Unfallverhütungsregeln der DGUV
insbesondere die
DGUV Regel 100-01 Grundsätze der Prävention,
DGUV Regel 100-38 Bauarbeiten,
DGUV Vorschrift 4 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel.
- I "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04)
- I Ergänzende Angaben zur VOB / C DIN 18299 können im Leistungsverzeichnis
enthalten sein.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

* Vortexte zum LV *

4 ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

- Brandschutzgutachten,
- Schadstoffgutachten,
- SiGePlan
- AIZ-Erlaubnisschein-feuergefährliche Arbeiten_1_0.ODF
- "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04).pdf
- 260310_BW1M_000_Terminplan_LP8_Firmen Bauabschnitt 2.pdf

Pläne:

- BW1M-5-390-LA-EG-OP-000082-F-Baustelleneinrichtung 2-BA.pdf
- BW1M-5-300-GR-EG-OP-000010-L-Grundriss Erdgeschoss M 1.100.pdf
- BW1M-5-300-GR-EG-OP-000012-L-Grundriss EG Flügel A + Hauptflügel - Mittelachse EG M 1.50.pdf

* Vortexte zum LV *

5 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**5.1 Allgemeine Abkürzungen**

In den vorliegenden Unterlagen werden folgende Kurzzeichen verwendet:

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
OÜ	Objektüberwachung
BA	Bauabschnitt
BE	Baustelleneinrichtung
BT	Bauteil
LB	Leistungsbeschreibung
LV	Leistungsverzeichnis
UK	Unterkonstruktion
OK	Oberkante
PV	Photovoltaik
WLG	Wärmeleitgruppe
ZTV	Zusätzliche technische Vorschriften

5.2 Abkürzungen für Abrechnungseinheiten

h	Stunde
d	Tag
Wo	Woche
Mt	Monat
Jr oder a	Jahr
KG	Kilogramm
t	Tonne
l	Liter
mm	Millimeter
cm	Zentimeter
m	Meter
km	Kilometer
cm2	Quadratzentimeter

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	m2		Quadratmeter		
	cm3		Kubikzentimeter		
	dm3		Kubikdezimeter		
	m3		Kubikmeter		
	psch		pauschal		
	St		Stück		

5.3. Abkürzungen für kombinierte Abrechnungseinheiten

Bei Vorhaltung oder Instandhaltung ist die Abrechnungseinheit das Produkt aus Mengen- und Zeiteinheit

md	Meter x Tage
mWo	Meter x Wochen
mMt	Meter x Monate
m2d	Quadratmeter x Tage
m2Wo	Quadratmeter x Wochen
m2Mt	Quadratmeter x Monate
m3d	Kubikmeter x Tage
m3Wo	Kubikmeter x Wochen
m3Mt	Kubikmeter x Monate
tMt	Tonnen x Monate
Sth	Stück x Stunden
Stt	Stück x Tage
StWo	Stück x Wochen
StMt	Stück x Monate

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01	Innentüre Kaminecke mit Drehtürantrieb				
01.0010	<p>Tür Holz/Holzwerkstoff T30 RS abbrechen B 1010 mm H 2010 mm</p> <p>Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, mit Einlage als Schallschutztüre, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2010 mm, Türblattdicke 50 mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p> <p>T30 RS Türelement mit Obentürschließer,</p> <p><u>Ausführungsort:</u> Raum BW10032F Tür Nr. EG 32 T30-RS Kaminecke zum Gästezimmerflur</p>	1,000	St		
01.0020	<p>T30-RS Türelement 1,01/2,01 B 90 cm i.L. Umfassungszarge Holzwerkstoff</p> <p>T30-1-RS Brand-/Rauchschutztür</p> <p>Brandschutz nach DIN 4102, Rauschutz gemäß DIN 18095, einflügelig, Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("E" Extrem) nach DIN EN 1192, gefälzt, mit Holzwerkstoff-Umfassungszarge, barrierefreie Durchgangsbreite, Motorantrieb in gesonderter Position, automatisch absenkbare Bodendichtung, eingebaut gem. Zulassung/Prüfzeugnis, Türblattdicke ca. 50mm,</p> <p><u>Abmessungen:</u> Wandöffnung (Bestand): 1,01 * 2,01 m (B*H) Baurichtmaß: 1,00 * 2,00 m (B*H) Lichter Durchgang: ca. 93,6 cm (>= 90 cm barrierefrei)</p> <p><u>Wandstärke:</u> ca. 27,5 cm</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.0020) ...

Klimaklasse: KKL IIOberfläche Türblatt und Zarge:

Buche natur furniert; Messerfurnier, gute Industriequalität,
Bild schlicht gestürzt, Rohdicke 0,5 bis 0,8 mm,
nur fugenverleimt, kein Fugenpapier oder Polyamidfaden.
Transparent lackiert mit emissionsfreiem UV-Acrylharzlack nach
DIN EN 71 Teil 3, seidenmatt.

Kanten:

Massivholz-Einleimer Buche, 3-seitig, transparent lackiert

Zarge:

Holzwerkstoff-Umfassungszarge für Massivwände,
Eckverbindungen auf Gehrung,
Spiegelbreite Band- /und Bandgegenseite 60/60 mm
Zargenkante: Buche furniert, 0,6 mm, transparent lackiert,
eckige Ausführung,
verdeckte Befestigung nach Herstellerrichtlinien
Dichtung Farbe anthrazit,

Objektband:

mehrteiliges Objektbänder für gefälzte Türen an Holzzargen,
mit integrierter Stiftsicherung
mit dreidimensional verstellbaren Aufnahmeelementen,.
CE-zertifiziert,
Materialstärke ca. 3,0 mm,
Rollenlänge 160 mm, Rollendurchmesser 18 mm,
verdeckt liegende, wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager.
Oberfläche niro-gebürstet,
inklusive passender Bandtaschen und Abdeckelemente
für Brandschutzelemente zugelassen,

Schloss:

Einsteckschloss nach DIN 18250, Klasse 3,
Profilzylinder-Lochung,
Stulp: Edelstahl,
Falle mit Geräuschdämpfung

Schließblech:

massives Schließblech Edelstahl geschliffen
(Materialstärke 3 mm, für E-Öffner)

Schlosssitz/Griffhöhe:

OKFFB – Mitte Drücker-Drehachse: **850 mm**,

Bedienung: Drücker / Drücker, U-Form, Edelstahl gebürstet,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.0020) ...



Türdrücker Bestandsfoto

Motorantrieb in gesonderten Folgepositionen.

Lieferung und Einbau komplett mit allen Einbaukomponenten.

Justieren, Ausrichten und Funktionsprüfung gemäß Ausführungsbestimmungen.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel und Abdichtungen.

Ausführungsort:

Raum BW10032F

Tür Nr. EG 32 T30-RS

Kaminecke zum Gästezimmerflur

Hersteller:
(vom Bieter einzutragen)

Typ:
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.0030 Zulage Schloss mit Panikfunktion von der Bandgegenseite

Zulage zur Vorposition 01.0020: Schloss mit Panikfunktion von der Bandgegenseite

Hersteller:
(vom Bieter einzutragen)

Typ:
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

01.0040 Zulage Drehtürantrieb barrierefrei, passend zum Türelement der Vorpos.

Drehtürantrieb barrierefrei, Brandschutz passend zum Türelement der Vorposition 01.0020
einflügelig, für Anschlagtüren, als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innentüren, in 60 mm Bauhöhe.
Geprüft und zertifiziert nach DIN EN 6005, mit Montageplattensatz.
Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level D nach DIN EN ISO 13849-1), mit integrierter Rauchschalterzentrale.

Ausführung:
ziehend, Kopfmontage auf der Bandseite mit Gleitschiene

Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Ansteuerung über Taster, Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN EN 16005,
Hinderniserkennung und Reversierung,
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,
sämtliche Einstellungen direkt am Antrieb möglich,
wahlweise Türschliesserbetrieb mit automatischer oder leichter manueller Öffnung,
Verriegelungsrückmeldung für einfachen Betrieb mit E-Öffnern und Motorschlössern mit oder ohne Rückmeldekontakt,

Technische Merkmale:
Abmessungen: ca. 60 x 60 x 580 mm (HxTxB),
Netzanschluss: 230/110 V AC, 50/60 Hz,
Türbreite: Max. 1100 mm,
Türöffnungswinkel: ca. 115°,
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar,
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 30 Sekunden
Bahngesteuertes Öffnen und Schließen

Anschlussmöglichkeiten:
Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,
Optionaler Akku um auch bei Stromausfall eine automatische

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.0040) ...

Öffnung und Schließung zu gewährleisten.
Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss,
Stromversorgung für externe Geräte: 24 V DC, 600 mA

Verlegung von Elektrokabeln in Wänden bauseits,
Montage, Anschluss und Inbetriebnahme von Steuerelementen
ab separater Übergabedose durch den AN.
Dem Gewerk Elektro wird durch den AN ein objektbezogener
Kabelplan zur Verfügung gestellt.

Inbetriebnahme durch den AN durch Werksmonteure bzw.
zertifizierte Servicepartner.

Gemäß DIN EN 16005 muss
-- die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich
durchgeführt werden
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür
abgesichert werden (siehe Folgepositionen).
In der Sicherheitsanalyse muss bei fehlender Absicherung auf
das Restrisiko hingewiesen werden.

Hersteller:
(vom Bieter einzutragen)

Typ:
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

01.0050

Zulage Elektrischer Kompakt-Türöffner

Elektrischer Kompakt-Türöffner passend zum Türelement der
Vorposition 01.0020 und Drehtürantrieb,
in Arbeitsstromausführung,
mit Signalprozessor und Stromsparmodus,
für den Einsatz an Rauchschutztüren zugelassen,
universal DIN rechts / links einsetzbar
mit 3 mm verstellbarer Radiusfalle,
mit bipolarer EMV-Schutzdiode,
Haltekraft: 5000 N
Einschl. Schließblech

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.0060 Zulage Absicherung Laserscanner

Absicherung Laserscanner, geprüft nach DIN EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches von Innen- und Außentüren in Öffnungs- und Schließrichtung. Robust gegen alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifermatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung und dynamischer Hauptschließkantenabsicherung.

Türflügelbreite: bis 985 mm

Laserscanner Kit bestehend aus zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten.

Mit optimierter Nebenschließkantenabsicherung.

Im Falle einer hohen Wahrscheinlichkeit des Erfassens von Fingern ist eine zusätzliche mechanische Lösung an der Nebenschließkante in Betracht zu ziehen.

Einschl. Kabelkanal für Sensorleiste beidseitig mit Kabelaustritt im Türblattfalz
incl. Kabelübergang

Ausführung: schwarz

Platine für das Anklemmen eingezogenen Türkabeln.

Schutzhaube zum Schutz des Laserscanners gegen Störeinflüsse: schwarz

1,000 St

01.0070 Fingerschutzrollo Bandgegenseite trennende Schutzeinrichtung nach DIN

Zulage Absicherung Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach DIN EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen. Für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet (Zulassung des Türenherstellers beachten). Auch geeignet für die Nachrüstung an Bestandstüren.

Merkmale:

- Selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo
- Manipulationssicher (verdeckte Verschraubung)
- Wartungsarm & reinigungsfreundlich
- Befestigungsmaterial enthalten

Ausführung Fingerschutzrollo:

Innentüre der Pos. 01.0020,

Montage: Bandgegenseite

Material: Aluminium / Kunstfaser

Längen Fingerschutzrollo, Absicherung gem. DIN/EN/ASR mind. auf 2 m Höhe:
1.925 mm

Farbton der Leichtmetallteile:

anthrazitgrau RAL 7016

Farbton der Kunstfaser: Schwarz

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.0070) ...					
	<p>Hersteller:</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>Typ:</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>	1,000	St		
01.0080	<p>Fingerschutzrollo Bandseite trennende Schutzeinrichtung nach DIN</p> <p>Zulage Absicherung Fingerschutzrollo wie Vorposition 01.0070, jedoch an der Bandseite</p>	1,000	St		
01.0090	<p>Absicherung Notschalter zur Abschaltung der Netzspannung, Schutzart I</p> <p>Zulage Absicherung Notschalter zur Abschaltung der Netzspannung, Schutzart IP 20 UP</p>	1,000	St		
01.0100	<p>Ansteuerung Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30</p> <p>Zulage Ansteuerung Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30 Abmessungen: ca. 90 x 180 x 23 mm Farbe niro</p>	2,000	St		
01.0110	<p>Zulage Öffnungsbegrenzung</p> <p>Öffnungsbegrenzung Integrierter Öffnungsbegrenzer, auch nachrüstbar vor Ort in die Gleitschiene.</p>	1,000	St		
Summe	01 Innentüre Kaminecke mit Drehtürantrieb				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02 Innentüre Barrierefreies Zimmer -Flurtüre mit Freilauffunktion

02.0010 Tür Holz/Holzwerkstoff T30 RS abbrechen B 1010 mm H 2010 mm

Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff,
mit Einlage als Schallschutztüre,
im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,
nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2010 mm,
Türblattdicke 50 mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen,
Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Ausführung im Erdgeschoss,
Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln,
auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
zur Verwertungsanlage Wahl des AN,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

RSt Türelement mit Obentürschließer,

Ausführungsort:

Raum BW10044

Tür Nr. EG 44 RST

Barrierefreies Zimmer zum Flur

1,000 St

02.0020 RST RW37dB Türelement 1,01/2,01 B 90 cm i.L. UZ Holzwerkstoff

RS Rauchschutz- und Schallschutztür

Rauchschutz gemäß **DIN 18095**,
Schallschutz Rw (alt Rw,P) = **37dB** nach DIN 4109 für
Beherbergungsstätten,
einflügelig,
Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("E" Extrem)
nach DIN EN 1192,
gefälzt,
mit Holzwerkstoff-Umfassungszarge,
barrierefreie Durchgangsbreite,
Motorantrieb in gesonderter Position,
automatisch absenkbare Bodendichtung,
eingebaut gem. Zulassung/Prüfzeugnis,
Türblattdicke ca. 50mm,

Abmessungen:

Wandöffnung (neu): 1,01 * 2,01 m (B*H)

Baurichtmaß: **1,00 * 2,00 m (B*H)**

Lichter Durchgang: ca. 93,6 cm (>= 90 cm barrierefrei)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.0020) ...

Wandstärke:
ca. 27,5 cm

Klimaklasse: KKL II

Oberfläche Türblatt und Zarge:
wie Position 01.0020

Kanten:
wie Position 01.0020

Zarge:
wie Position 01.0020

Objektband:
wie Position 01.0020

Schloss:
Einsteckschloss nach DIN 18250, Klasse 3,
Profilzylinder-Lochung,
mit APD Panikfunktion nach DIN 18251,
Falle mit Geräuschdämpfung

Schließblech:
massives Schließblech Edelstahl geschliffen

Schlosssitz/Griffhöhe:
OKFFB – Mitte Drücker-Drehachse: **850 mm**,

Bedienung:
Drücker / Drücker, U-Form, wie Position 01.0020

Freilauffunktion in gesonderten Folgepositionen.

Lieferung und Einbau komplett mit allen Einbaukomponenten.

Justieren, Ausrichten und Funktionsprüfung gemäß
Ausführungsbestimmungen.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel und
Abdichtungen.

Fabrikat wie Türe Pos. 01.0020.

Ausführungsort:
Raum Nr. BW10044 Gästezimmer 105
Tür Nr. EG 44 RST
Flurtüre barrierefreies Zimmer

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.0030 Zulage Obentürschließer mit Freilauffunktion

Zulage Obentürschließer 230 V AC,
für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüre
der Position 02.0020 ,
mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe,
mit Freilauffunktion,
aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN1155
durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°,
mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen
Öffnungswinkel des Freilaufbereichs,
um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern,
integrierte Rauchschalterzentrale mit
Alarmschwellennachführung,
Verschmutzungsanzeige und Prüftaste,
von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154,
für Türblätter mit bis zu 1400 mm Breite,
Schließgeschwindigkeit und Endschlag,
mit optischer Größenanzeige,
Montage auf Bandseite,
mit Montageplatte.

Barrierefrei nach DIN 18040.

Bei Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren ist ein
Eignungsnachweis der Tür erforderlich.

Farbton:
silberfarbig

einschl. Zubehör:
integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible
Öffnungsbegrenzung für Gleitschienen,

Hinweis:
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt beachten.

Hersteller:
(vom Bieter einzutragen)

Typ:
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

02.0040 Zulage Unterbrechertaster zur Handauslösung, Zulage Unterbrechertaster zur Handauslösung, UP

1,000 St

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
---------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Summe	02	Innentüre Barrierefreies Zimmer -Flurtüre mit Freilauffunktion			
-------	----	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Begleitzimmer				
03.0010	<p>T30-RS Rw37dB Türelement 1,01/2,01 B 90 cm i.L. UZ Holzwerkstoff</p> <p>T30-1-RS Brand-/Rauchschutztür Brandschutz nach DIN 4102, Rauschutz gemäß DIN 18095, einflügelig, wie Türe Position 01.0020, jedoch zusätzlich mit Schallschutz Rw (alt Rw,P) = 37dB nach DIN 4109 für Beherbergungsstätten.</p> <p><u>Schlosssitz/Griffhöhe:</u> OKFFB – Mitte Drücker-Drehachse: 850 mm,</p> <p>Obentürschließer in gesonderter Folgeposition.</p> <p><u>Ausführungsort:</u> Raum Nr. BW10044 Gästezimmer 105 Tür Nr. EG 44.1 T30-RS Barrierefreies Zimmer zum Begleitzimmer Fabrikat wie Türe Pos. 01.0020.</p>	1,000	St		
03.0020	<p>Zulage Obentürschließer barrierefrei nach DIN 18040</p> <p>Zulage zur Türe der Position 03.0010 Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit entsprechender Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Montage auf Bandseite, mit Montageplatte</p> <p>Hersteller: (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Typ: (vom Bieter einzutragen)</p>	1,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Summe	03	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Begleitzimmer			
--------------	-----------	--	--	--	--

04	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Bad
-----------	--

04.0010	Türelement 1,01/2,01 B 90 cm i.L. Umfassungszarge Holzwerkstoff
----------------	--

Türelement

Mech. Beanspruchungsgruppe 3 ("S" Starke Beanspruchung)
nach DIN EN 1192,
gefälzt,
mit Holzwerkstoff-Umfassungszarge,
barrierefreie Durchgangsbreite,
Türblattdicke ca. 42 mm,

Abmessungen:

Wandöffnung (Bestand): 1,01 * 2,01 m (B*H)
Baurichtmaß: **1,00 * 2,00 m (B*H)**
Lichter Durchgang: ca. 93,6 cm (>= 90 cm barrierefrei)

Wandstärke:

ca. 27,5 cm

Klimaklasse: KKL II

Oberfläche Türblatt und Zarge:

wie Position 01.0020

Kanten:

wie Position 01.0020

Zarge:

wie Position 01.0020

Objektband:

wie Position 01.0020

Schloss:

Einsteckschloss nach DIN 18250, Klasse 3,
mit WC-Schließung,
Stulp: Edelstahl,
Falle mit Geräuschdämpfung

Schließblech:

massives Schließblech Edelstahl geschliffen

Schlosssitz/Griffhöhe:

OKFFB – Mitte Drücker-Drehachse: **850 mm,**

Bedienung: Drücker / Drücker, U-Form, Edelstahl gebürstet,

Lieferung und Einbau komplett mit allen Einbaukomponenten.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel und Abdichtungen.

Ausführungsort:

Raum BW10044 Gästezimmer 105

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.0010) ...</i>					
	Tür Nr. EG 44.2 Barrierefreies Zimmer zum Bad Fabrikat wie Türe Pos. 01.0020.				
		1,000	St		

Summe	04	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Bad	
--------------	-----------	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

05 Sonstiges und Wartungsvertrag

05.0010 Wartung und Inspektion einer kraftbetätigten Brandschutz-Innentüre

Wartung, Inspektion und damit verbundene kleine Instandsetzungsarbeiten an Feuerschutz- und Rauchschutz-Innentüre **nach den Grundsätzen der AMEV-Empfehlung „Wartung 2018“ sowie den jeweils gültigen Herstellerangaben, Normen und bauaufsichtlichen Zulassungen, insbesondere der DIN EN 16005 und DIN 14677.**

Umfang der Leistung je Tür:

I
Sichtprüfung von Türblatt, Zarge, Verglasung und Dichtungen auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, unzulässige Veränderungen (z.B. Bohrungen, Beklebungen).

I
Funktionsprüfung des selbsttätigen Schließens (aus allen üblichen Öffnungswinkeln), Kontrolle von Schlössern, Bändern, Drückergarnituren, Schließblechen und Türschließern auf sicheren, normgerechten Betrieb.

I
Kontrolle der Spaltmaße und Dichtflächen, Prüfung auf freie Bewegungsbereiche und das Fehlen unzulässiger Feststellmittel (Keile etc.).

Reinigung der für die Funktionsfähigkeit relevanten Bauteile (Beschläge, Schließbereiche) soweit funktionserhaltend, in Anlehnung an die in AMEV „Wartung 2018“ beschriebene Abgrenzung von Wartung und Inspektion.

I
Nachstellen von Türschließern, Bändern und Schließteilen sowie Schmieren zulässiger beweglicher Teile nach Herstellerangaben.

I
Kleine Instandsetzungen (z.B. Austausch von Kleinmaterial wie Schrauben, Standarddichtungen, Justieren loser Teile) bis zu einer **Wertgrenze von 25,- € netto/Tür** und Wartungstermin sind im Einheitspreis enthalten, entsprechend dem AMEV-Prinzip der Zusammenfassung von Wartung, Inspektion und kleineren Instandsetzungsarbeiten.

Dokumentation:

I
Erstellung eines Wartungs- und Inspektionsprotokolls je Wartungstermin mit Auflistung aller geprüften Türen (ID, Standort), Ergebnissen, festgestellten Mängeln sowie Handlungsempfehlungen für weitergehende Instandsetzungen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.0010) ...

Ausführung mindestens einmal jährlich, sofern keine kürzeren Intervalle durch Herstellerangaben oder Rechtsvorschriften gefordert sind.

Gegenstand des Vertrages:

Die in diesen Leistungsverzeichnis enthaltenen

Brandschutztüre:

- Türe Raum BW10032F
Tür Nr. EG 32 T30-RS
Kaminecke zum Gästezimmerflur
Positionen Titel 01, Türe mit Motorantrieb

Abrechnungseinheit:

Wartung der vor genannten Türe über 4 Jahre, pauschal

psch nur Ges.-Preis _____

05.0020 Wartung und Inspektion einer Brandschutz-Innentüre m. Freilauffunktion

wie Vorposition, jedoch Brandschutzzinnentüre mit Freilauffunktion.

Gegenstand des Vertrages:

Die in diesen Leistungsverzeichnis enthaltenen

Brandschutztüre:

- Türe Raum BW10044
Tür Nr. EG 44 RST
Barrierefreies Zimmer zum Flur
Positionen Titel 02, Türe mit Feststellanlage

Abrechnungseinheit:

Wartung der vor genannten Türe über 4 Jahre, pauschal

psch nur Ges.-Preis _____

05.0030 Abnahme/ Inbetriebnahme

Abnahmeprüfung und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes für alle in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Türelemente mit Brand- und Rauschutzfunktion.

psch nur Ges.-Preis _____

05.0040 Facharbeiterstunden leisten zum Nachweis

Facharbeiterstunden leisten zum Nachweis auf Anweisung der Bauleitung

10,000 h _____

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
05.0050	Helferstunden leisten zum Nachweis Helferstunden leisten zum Nachweis auf Anweisung der Bauleitung.	10,000	h		
Summe	05	Sonstiges und Wartungsvertrag			

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
---------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innentüren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Innentüren

01	Innentüre Kaminecke mit Drehtürantrieb	
02	Innentüre Barrierefreies Zimmer -Flurtüre mit Freilauffunktion	
03	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Begleitzimmer	
04	Innentüre barrierefreies Zimmer zum Bad	
05	Sonstiges und Wartungsvertrag	

Angebotssumme netto	EUR
---------------------	-----

Preisnachlass _____%	EUR
----------------------	-----

Angebotssumme netto abzgl.
Preisnachlass

EUR

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
---------------------	-----

Angebotssumme brutto	EUR
----------------------	-----

Bieter: _____